

KSG DIALOG

Ausgabe 2/2026



Doinstruct - digital lernen

Themen:

Neues aus unserer Zentralwäscherei | Peersupport an der UMG | Mental Health Day | Hormon Marathon | Krankmeldung | Vom Trainee zur Teamleitung inkl. Interview | Doinstruct - digital lernen

Viel Bewegung in unserer Zentralwäscherei

Neue Objektleitung, Besuch vom NDR und moderne Technik!

In unserer Zentralwäscherei ist einiges in Bewegung! Neben einem neuen Gesicht in der Leitung gab es in den vergangenen Wochen Besuch vom Fernsehen – und auch technisch hat sich einiges getan.

Herzlich Willkommen, Lars Pohle!

Seit dem 1. August verstärkt Lars Pohle als neue Leitung unsere Zentralwäscherei. Aktuell befindet er sich mitten in der Einarbeitung und lernt mit viel Engagement die vielfältigen Abläufe, Prozesse und natürlich auch Mitarbeitenden vor Ort kennen. Wir freuen uns über den neuen Schwung und wünschen Lars einen guten Start, viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe und vor allem:

Herzlich willkommen in der KSG!

Die Wäscherei kommt ins Fernsehen

Vor einigen Wochen war außerdem der NDR zu Gast in der UMG. Für eine TV-Reportage wurde an verschiedenen Stellen gedreht – und auch unsere Zentralwäscherei durfte dabei natürlich nicht fehlen. Mit welchem Anteil die Wäscherei am Ende im fertigen Beitrag zu sehen sein wird, wissen wir selbst noch nicht. Wir lassen uns vom Zusammenschnitt überraschen! Die Ausstrahlung ist derzeit für den Herbst vorgesehen. Sobald der genaue Termin feststeht, geben wir euch über unsere Social-Media-Kanäle Bescheid.

Neue Technik sorgt für Entlastung

Eine weitere große Veränderung ist unsere neue Laminatlegemaschine. Der Name stammt ursprünglich daher, dass diese Maschinen speziell zum Legen von Laminattüchern eingesetzt wurden. Unsere bisherige Anlage war mittlerweile in die Jahre gekommen und Reparaturen wurden zunehmend aufwendig und teuer. Deshalb wurde eine neue und deutlich vielseitigere Maschine angeschafft. Am 22. Juni wurde sie mit einem großen Kran in die Wäscherei eingebracht.

Das Besondere: Die neue Anlage kann nicht nur Tücher legen, sondern auch weitere Textilien wie Hosen oder Kasacks bearbeiten. Damit unterstützt sie unsere Mitarbeitenden bei ihrer täglichen Arbeit und kann körperlich belastende und wiederkehrende Arbeitsschritte erleichtern. Dabei geht es ausdrücklich um Entlastung – nicht um den Ersatz von Arbeitsplätzen. Unsere Mitarbeitenden und ihr Know-how bleiben auch mit moderner Technik unverzichtbar.

Wir freuen uns auf die kommenden Entwicklungen und wünschen dem gesamten Team der Zentralwäscherei weiterhin viel Erfolg!



Lars Pohle, Leitung Zentralwäscherei

Peer Support an der UMG/KSG

Unterstützung, wenn der Arbeitsalltag besonders belastet

Der Arbeitsalltag in der Universitätsmedizin kann herausfordernd sein. Besonders schwerwiegende Ereignisse – etwa unerwartete Todesfälle, dramatische Reanimationssituationen, Fehler oder Beinahe-Fehler sowie Gewalt- und Bedrohungssituationen – können uns auch über den Dienst hinaus beschäftigen.

Genau hier setzt Peer Support an: Speziell ausgebildete Mitarbeitende aus unterschiedlichen Berufsgruppen der UMG stehen Betroffenen nach belastenden Ereignissen zur Seite.

Von Kolleg*innen für Kolleg*innen

Die sogenannten Peers bieten vertrauliche Erstgespräche und Unterstützung in Krisensituationen an. Sie hören zu, helfen bei der ersten Verarbeitung des Erlebten und vermitteln bei Bedarf weiterführende Hilfsangebote.

Die Kontaktaufnahme ist per E-Mail, telefonisch oder persönlich möglich. Ort und Zeitpunkt des Gesprächs werden individuell vereinbart. In der Regel erfolgt innerhalb von 48 Stunden eine Rückmeldung. Besonders wichtig: Alle Gespräche unterliegen der Schweigepflicht.



Weitere Infos und Kontaktmöglichkeiten findet ihr hier:



<https://psychosomatik.umg.eu/peer-support-projekt/>

Mentale Gesundheit im Fokus

Gut durch Herbst und Winter



Die Tage werden kürzer, morgens ist es länger dunkel und draußen wird es kälter. Herbst und Winter können nicht nur unseren Alltag verändern, sondern auch unsere Stimmung, Energie und Motivation beeinflussen. Gerade dann ist es wichtig, gut auf sich selbst und die eigene mentale Gesundheit zu achten. Deshalb möchten wir euch in diesem Jahr ein besonderes Angebot machen:

Gemeinsam mit der UMG Gastronomie veranstaltet die KSG am 06. Oktober 2026 einen Aktionstage rund um das Thema „Mentale Gesundheit“ im UBFT.

Euch erwarten praxisnahe Workshops und interessante Impulsvorträge mit Tipps und Anregungen, die sich auch im Alltag gut

nutzen lassen. Dabei geht es darum, die eigene mentale Gesundheit zu stärken und gut durch die dunklere Jahreszeit zu kommen.

Also: Merkt euch den Termin schon einmal vor!

Weitere Infos erhaltet ihr unter:



www.mental-gemeinsam-stark.de

Hormon-Marathon durch das Frauenleben

Ein besonderes Angebot für unsere Mitarbeitende

Gesundheit und Wohlbefinden sind auch im Arbeitsalltag wichtige Themen. Deshalb möchten wir unseren KSG-Mitarbeitenden die Möglichkeit geben, sich mit einem Thema auseinanderzusetzen, das Frauen durch unterschiedliche Lebensphasen begleitet: den Hormonen.

Beim Vortrag „Hormon-Marathon durch das Frauenleben“ gibt PD Dr. Dana Seidlova-Wuttke Einblicke in die Bedeutung der Geschlechtshormone für Gesundheit und Lebensqualität. Dabei geht es zunächst um die reproduktive Lebensphase, die anschließenden Wechseljahren und die Frage, wie auch mit veränderter Hormonproduktion ein gesundes Leben gelingen kann.

Wann? 25.09.2026, 10:00 bis 11:30 Uhr

Wo? Hörsaal 55, UBFT

Die Anmeldung erfolgt über eure Teamleitung. Besonders wichtig: Die Teilnahme wird als Arbeitszeit gewertet.

Nutzt dieses Angebot der KSG und die Gelegenheit, mehr über den eigenen Körper, Gesundheit und die verschiedenen Lebensphasen zu erfahren.



Wenn's euch erwischt - korrekt arbeitsunfähig melden!

Eine kurze Erinnerung aus der Personalabteilung

Natürlich wünschen wir niemandem, krank zu werden. Und wenn es euch dann doch mal erwischt, steht eure Genesung an erster Stelle. Uns geht es daher nicht um die Erkrankung selbst, sondern darum, dass eure Krankmeldung richtig und rechtzeitig erfolgt. Denn nur wenn eure Teamleitung weiß, dass ihr ausfällt, kann sie entsprechend planen und den Dienst umorganisieren. Bitte denkt deshalb daran, euch im Krankheitsfall unverzüglich telefonisch, in der Regel spätestens eine Stunde vor Dienstbeginn krankzumelden. Auch wenn ihr länger ausfällt als zunächst angegeben, gebt bitte rechtzeitig Bescheid. Und sobald ihr wisst, dass ihr wieder arbeitsfähig seid, informiert bitte ebenfalls eure Teamleitung.

Kurz gesagt:

Krank? Anrufen.

Krankheit verlängert sich? Bescheid geben.

Wieder fit? Ebenfalls Bescheid geben.

Dauert eure Arbeitsunfähigkeit länger als drei Kalendertage, denkt bitte auch an die entsprechenden Nachweispflichten. Die genauen Regelungen findet ihr in der Bekanntmachung zur Betriebsvereinbarung über die Anzeige- und Nachweispflichten bei Arbeitsverhinderung infolge Erkrankung.

Die vollständige Betriebsvereinbarung könnt ihr jederzeit bei eurer Teamleitung einsehen.

Bleibt gesund – und wenn es euch doch einmal erwischt, wünschen wir euch gute Besserung!



Vom Trainee zur Teamleitung - deine Chance bei der KSG

Marika Lürer geht den nächsten Schritt

Talente aus den eigenen Reihen fördern und Mitarbeitenden neue berufliche Perspektiven bieten – genau dafür gibt es unser Trainee-Programm für zukünftige Teamleitungen. Und dass dieser Weg funktioniert, zeigt ein aktuelles Beispiel: Nach der erfolgreichen Teilnahme am Trainee-Programm hat Marika Lürer den nächsten Schritt gemacht. Seit dem 1. Juni unterstützt sie die ZOP-Reinigung als Teamleitung. Im Trainee-Programm lernen die Teilnehmenden unterschiedliche Bereiche der KSG kennen, erhalten Einblicke in die Aufgaben einer Teamleitung und übernehmen zunehmend selbst Verantwortung. Dabei geht es nicht nur um Fachwissen, sondern auch um Themen wie Mitarbeiterführung, Organisation, Personalplanung, Kommunikation und den Umgang mit Konflikten. Doch wie erlebt man das Programm eigentlich als Teilnehmerin? Was nimmt man daraus mit – und lohnt es sich, den Schritt zu wagen?



Wir haben Marika gefragt!

Marika, wie lange bist du bereits bei der KSG und was hat dich dazu bewegt, dich für das Trainee-Programm zu bewerben?

Ich bin seit 2019 bei der KSG. Über das Trainee-Programm hatte ich schon öfter nachgedacht. Meine Teamleitung und meine Kolleg*innen haben mir schließlich Mut gemacht und mich zur Bewerbung motiviert.

Was war für dich das Besondere am Trainee-Programm?

Endlich einmal hinter die Kulissen zu schauen und alle Bereiche kennenzulernen. Besonders der ZOP hat mich von Anfang an interessiert.

Gab es während des Programms etwas, das dich überrascht hat oder das dir vorher gar nicht so bewusst war?

Mich haben vor allem die Größe des Versorgungsgebäudes sowie die Maschinen und Abläufe in der Wäscherei beeindruckt.

Wie hast du die Betreuung, den Ablauf und den zeitlichen Rahmen des Programms erlebt?

Das Programm war gut strukturiert und die Zeit reichte aus, um alle Bereiche kennenzulernen. Auch die Arbeit am PC und mit SAP wurde verständlich erklärt. Außerdem hatte ich immer eine feste Ansprechperson.

Wann hast du während des Programms gemerkt: „Teamleitung – das ist wirklich etwas für mich“?

So richtig entschieden habe ich mich erst nach dem Trainee-Programm. Mein Team hat mich dann noch einmal bestärkt, den letzten Schritt zu gehen und mich zu bewerben.

Was war für dich die größte Herausforderung – und woran bist du persönlich am meisten gewachsen?

Die Zusammenarbeit mit einem neuen Team war eine spannende Herausforderung. Durch das positive Miteinander bin ich persönlich sehr gewachsen.

Gibt es etwas aus dem Trainee-Programm, das dir heute in deiner neuen Rolle als Teamleitung besonders hilft?

Immer offen und freundlich auf die Mitarbeitenden zuzugehen – das hilft einfach immer weiter!

Was möchtest du Kolleg*innen sagen, die überlegen, sich für das nächste Trainee-Programm zu bewerben?

Macht den ersten Schritt, seid mutig und probiert es einfach aus!

Vielleicht bist du unser nächstes Führungstalent?

Die KSG besteht aus mehr als 55 Teamleiterbereichen. Durch Veränderungen und Fluktuation benötigen wir immer wieder neue Mitarbeitende, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und zukünftig eines unserer Teams zu führen.

Vielleicht denkst du selbst schon länger darüber nach, dich innerhalb der KSG weiterzuentwickeln. Oder du bist durch Marikas Geschichte zum ersten Mal auf das Trainee-Programm aufmerksam geworden.

Dann informiere dich gerne – ganz unverbindlich!

Bei Fragen zum Trainee-Programm und zu deinen Möglichkeiten bei der KSG kannst du dich an unsere Personalabteilung wenden: Tel.: 0551 39-65072

E-Mail: frederik.nickel@med.uni-goettingen.de

Und wenn für dich bereits feststeht, dass du den nächsten Schritt gehen möchtest, freuen wir uns natürlich umso mehr auf deine Bewerbung.

Vielleicht erzählen wir im nächsten KSG Dialog schon deine Geschichte!

Ein neuer Weg für unsere Schulungen

Schulungen gehören bei der KSG einfach dazu. Ob Arbeitssicherheit, Hygiene oder andere wichtige Themen aus unserem Arbeitsalltag – regelmäßig gibt es Neues zu lernen oder Wissen aufzufrischen. Bisher werden viele Schulungen noch in Präsenz durchgeführt und auf Papier dokumentiert. Das bedeutet viel Aufwand und ist gerade bei unterschiedlichen Arbeitszeiten und Sprachen nicht immer einfach.

Deshalb gehen wir jetzt einen neuen und zeitgemäßen Weg: Die KSG testet die digitale Schulungsplattform doinstruct. Projektleiterin ist Kinga Danielczak aus dem Qualitätsmanagement und der Arbeitssicherheit. An dem Test nehmen drei Teams aus dem Bettenhaus I und dem UBFT mit insgesamt rund 60 Mitarbeitenden teil. Für das Projekt wurden außerdem 15 Tablets angeschafft. Gemeinsam mit dem Betriebsrat wurde eine Pilotphase von einem Jahr vereinbart. Für das Projekt wurden 15 Tablets angeschafft.

Mit doinstruct können ausgewählte Schulungsinhalte Schritt für Schritt digital vermittelt werden. Ein besonderer Vorteil für unsere KSG ist dabei die Möglichkeit, Inhalte in verschiedenen Sprachen zur Verfügung zu stellen. So erreichen wichtige Informationen auch Mitarbeitende, die gerade noch Deutsch lernen.

Digitale Schulungen sollen bestehende Schulungsformen sinnvoll ergänzen. Die vorgeschriebenen Hygieneschulungen werden durch doinstruct nicht ersetzt, sondern weiterhin wie bisher durchgeführt.

Für uns ist das ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu modernen und zeitgemäßen Schulungen. Unser Ziel: Alle Mitarbeitenden sollen die gleichen wichtigen Informationen erhalten, auf demselben Wissensstand sein und die Inhalte möglichst gut verstehen können – unabhängig von ihrer Sprache.

Die Schulungen finden selbstverständlich während der Arbeitszeit statt. Die Mitarbeitenden können sie flexibel durchführen – dann, wenn es der jeweilige Arbeitsablauf zulässt. So sind sie nicht an einen gemeinsamen Schulungstermin gebunden. doinstruct kann freiwillig über das private Smartphone genutzt werden – ein privates Gerät ist dafür jedoch keine Voraussetzung. Alternativ stehen betriebliche Geräte zur Verfügung. Wer Unterstützung bei der Bedienung benötigt, erhält Hilfe durch die Team- oder Objektleitung.

Die Pilotphase ist am 11. August 2026 gestartet. Nun sammeln wir erste Erfahrungen: Ist die Bedienung einfach? Sind die Inhalte verständlich? Was funktioniert gut und wo können wir noch besser werden?

Dabei zählt vor allem die Meinung unserer Mitarbeitenden. Ihre Erfahrungen und Rückmeldungen fließen in die Auswertung ein. Erst nach Abschluss der einjährigen Pilotphase wird entschieden, wie es mit doinstruct bei der KSG weitergeht.

Wichtig ist uns außerdem: doinstruct soll beim Lernen unterstützen und dient nicht zur Kontrolle der Arbeitsleistung. Es gibt keine Ranglisten, keine Punktesysteme und keine Leistungs- oder Verhaltenskontrolle.

Jetzt heißt es: ausprobieren, kennenlernen und gemeinsam Erfahrungen sammeln. Denn mit doinstruct möchten wir Schulungen nicht einfach nur digitaler machen – sondern verständlicher, einheitlicher und näher am Arbeitsalltag unserer Mitarbeitenden.



KSG auf Insta & Facebook

Folgt uns auf Insta oder Facebook

Unsere Social-Media-Kanäle bei Instagram und Facebook gibt es schon seit einiger Zeit. Bislang wurden die Kanäle nur wenig genutzt. Zukünftig möchten wir die Seiten jedoch wieder aktiv mit relevanten und interessanten Inhalten füllen, die für ein breites Publikum von Nutzen sein können.

Wir freuen uns auch sehr über eure Ideen für Berichte und Beiträge! Wenn ihr Anregungen habt oder Themen, die euch interessieren, wendet euch gerne an unsere Redaktion. Gemeinsam können wir unsere Kanäle noch lebendiger und für alle spannend gestalten.

JETZT FOLGEN!



<https://tinyurl.com/2ueu6cz4>



www.instagram.com/ksg_umg/

Vielen Dank für eure Unterstützung – wir freuen uns auf eure Klicks und eure Beiträge!



**Die KSG Dialog gibt es auch online unter:
www.umg-klinikservice.de/ksg-dialog**



Impressum

Herausgeber: UMG Klinikservice GmbH
Robert-Koch-Str. 40
37075 Göttingen

V.i.S.d.P.: Pierre Walther
Kontakt: ksg.personal@med.uni-goettingen.de
Ausgabe: 02|2026

Konzeption, Redaktion & Gestaltung:
Frederik Nickel (KSG), Abdullah Farid (UMGG)

Bildnachweise:
UMG Klinikservice GmbH, Adobe Foto Stocks

